



WKN 784 632

HVB Crelino Anleihe

auf 25 Unternehmen des DAX®

Chance auf 6 % Zinsen p. a.!



Ein Mitglied der HVB Group

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE 6%-CHANCE!

Zeiten, in denen das Zinsniveau relativ niedrig ist, sind eine Herausforderung für jeden Anleger. Wenn auch Sie auf der Suche nach einer renditeorientierten Anlagemöglichkeit sind, werfen Sie doch einen Blick auf den Bereich der Unternehmensanleihen. Sie bieten im Vergleich zu Bundesanleihen bzw. Pfandbriefen einen attraktiven Renditevorsprung, da Verzinsung und Rückzahlung von der Bonität der zu Grunde liegenden Unternehmen abhängen. Selbst bei Anleihen von Unternehmen mit guter Bonität kann so ein spürbarer Renditevorsprung erzielt werden. Mit der HVB Creline Anleihe ist sogar noch mehr Rendite drin!

DAS BESONDERE DARAN

- Chance auf attraktive 6 % Zinsen p. a.
- 25 DAX[®]-Unternehmen als Referenzunternehmen.
- Rückzahlung zu 100 % zum Laufzeitende, sofern bei keinem Referenzunternehmen ein so genanntes Kreditereignis eintritt.
- Überschaubare Laufzeit von 5 Jahren.

UND SO FUNKTIONIERT ES GENAU

Die HVB Creline Anleihe setzt auf die Bonität, also die Kreditwürdigkeit, von 25 ausgewählten Unternehmen des deutschen Blue-Chip-Index DAX[®]. Tritt bei keinem der zu Grunde liegenden Unternehmen ein so genanntes Kreditereignis ein, erfüllen also alle Unternehmen erwartungsgemäß ihre vereinbarten Zahlungsverpflichtungen, bietet Ihnen die Anleihe einen erheblichen Renditevorsprung.

Während der fünfjährigen Laufzeit wird die HVB Creline Anleihe planmäßig mit attraktiven 6 % p. a. verzinst und am Ende der Laufzeit zu 100 % des Nominalbetrags zurückbezahlt.

Tritt nun bei einem der Unternehmen ein Kreditereignis ein, werden die Zinszahlungen eingestellt und die Anleihe kann vorzeitig zurückbezahlt werden – unter Umständen deutlich unter dem Nominalbetrag. Das Mehr an Risiko wird jedoch durch die Chance auf ein deutliches mehr an Zinsen belohnt.

DIE RÜCKZAHLUNG IM DETAIL

Tritt bei keinem der 25 DAX[®]-Unternehmen während der Laufzeit ein Kreditereignis ein, wird die Anleihe am Laufzeitende nach fünf Jahren zu 100 % des Nominalbetrags zurückbezahlt.

Ob die jährlichen Zinszahlungen wie erwartet erfolgen und ob die Anleihe am Laufzeitende zu 100 % des Nominalbetrags zurückbezahlt wird, hängt davon ab, ob bei einem der 25 DAX[®]-Unternehmen während der Laufzeit eines der folgenden Kreditereignisse eintritt:

- Insolvenz
- Nichtzahlung von definierten Verbindlichkeiten
- Restrukturierung von definierten Verbindlichkeiten

Ergibt sich bei einem der 25 DAX[®]-Unternehmen während der Laufzeit eines dieser Ereignisse, wird die Zinszahlung eingestellt und die Anleihe kann vorzeitig zurückbezahlt werden.

Anteilige Kuponzahlung
Wert der anteiligen Kuponzahlung
+
Barausgleichsbetrag
Liquidationserlös des vom Kreditereignis betroffenen Unternehmens
=
Rückzahlungsbetrag

Die Höhe der Rückzahlung setzt sich aus dem anteiligen Kuponwert und dem Barausgleichsbetrag zusammen. Der anteilige Kuponwert entspricht den bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Kreditereignisses aufgelaufenen Stückzinsen für das entsprechende Laufzeitjahr.

Der Ermittlung des Barausgleichsbetrags wird eine Einschätzung von unabhängigen Dritten zu Grunde gelegt. Er wird regelmäßig annähernd dem Kurs einer auf dem Kapitalmarkt gehandelten Verbindlichkeit des betroffenen Unternehmens entsprechen.

Der so ermittelte Rückzahlungsbetrag kann u. U. erheblich unter dem Nominalwert der Anleihe liegen, im Extremfall kann er auf null sinken. Die Direktinvestition in eine Anleihe des vom Kreditereignis betroffenen Unternehmens würde ein ähnliches Ergebnis liefern.

ENTSCHEIDEND: DIE REFERENZUNTERNEHMEN

Die ausgewählten 25 DAX[®]-Unternehmen weisen aktuell folgende Bonitätseinschätzungen (= Ratings) auf:

Unternehmen	Moody's Rating	S&P Rating
Adidas-Salomon	nicht geratet	nicht geratet
Allianz	Aa3	AA-
Altana	nicht geratet	nicht geratet
BASF	Aa3	AA-
Bayer	A3	A
BMW	A1	nicht geratet
Commerzbank	A2	A-
Continental	Baa1	BBB+
DaimlerChrysler	A3	BBB
Deutsche Bank	Aa3	AA-
Deutsche Lufthansa	Baa3	BBB
Deutsche Post	A1	A
E.ON	Aa3	AA-
Fresenius Medical Care	Ba2	BB+
Henkel	A2	A-
Linde	A3	BBB+
MAN	nicht geratet	nicht geratet
Metro	Baa1	BBB
Münchener Rück	Aa3	A+
RWE	A1	A+
Schering	A2	A
Siemens	Aa3	AA-
ThyssenKrupp	Baa2	BBB-
TUI	nicht geratet	nicht geratet
Volkswagen	A3	A-

Das Merkmal "nicht geratet" lässt keine Rückschlüsse auf die Bonität des jeweiligen Unternehmens zu. Sowohl Unternehmen mit guter als auch mit schlechter Bonität können kein Rating aufweisen.

Quelle: HVB Global Markets Research, S&P und Moody's,
Stand: 2.9.2005

Durch die Unternehmensauswahl werden Bonitätsrisiken mehrerer Branchen kombiniert. Im Gegensatz zu einer Direktinvestition in eine Anleihe eines einzelnen Unternehmens, erhöht sich so die Wahrscheinlichkeit für den Eintritt eines Kreditereignisses. Dies wird jedoch durch die Chance auf einen äußerst attraktiven Kupon von 6 % p. a. belohnt.

KLEINES RATING-EINMALEINS

Zur Beurteilung der HVB Anleihe ist es wichtig, die Bonität der Referenzunternehmen einschätzen zu können. Denn je besser diese ist, desto höher sind die Chancen, dass Anleger in vollem Umfang von der HVB Creline Anleihe profitieren.

Die bekannten Ratingagenturen Standard & Poor's und Moody's vergeben folgende Langzeitratings:

Moody's	S&P	Bedeutung
sehr gute Anleihen		
Aaa	AAA	beste Bonität, geringstes Ausfallrisiko
Aa1	AA+	hohe Bonität, aber etwas höheres Risiko als bei bester Bonität
Aa2	AA	
Aa3	AA-	
gute Anleihen		
A1	A+	gute Bonität, viele gute Investmentattribute, aber auch Elemente, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können
A2	A	
A3	A-	
Baa1	BBB+	mittlere Bonität, aber mangelnder Schutz gegen die Einflüsse einer sich verändernden Wirtschaftsentwicklung
Baa2	BBB	
Baa3	BBB-	
spekulative Anleihen		
Ba1	BB+	spekulative Anlage, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistung
Ba2	BB	
Ba3	BB-	
B1	B+	sehr spekulativ, fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartungen gering
B2	B	
B3	B-	

Dargestellt werden die Ratingstufen A und B, wobei Ratings bis Stufe D vergeben werden. Sie werden von den Agenturen laufend überprüft und veröffentlicht. Quelle: HVB Global Markets Research, Stand: 2.9.2005

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

- ✓ Renditevorsprung: Chance auf eine Verzinsung von 6 % p. a.
- ✓ Zinszahlung ist unabhängig von der Aktienkursentwicklung der 25 DAX[®]-Unternehmen.
- ✓ Rückzahlung zu 100 % des Nominalbetrags, wenn kein Kreditereignis eintritt.
- ✓ Überschaubare Laufzeit von fünf Jahren.
- ✓ Flexibilität: Die Anleihe ist während der Laufzeit börsentäglich liquide handelbar.
- ✓ Innovative Möglichkeit zur Rendite-Risiko-Optimierung.

UND DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

- Die Anleihe unterliegt während der Laufzeit Kurschwankungen. Diese werden vor allem von der allgemeinen Marktzensentwicklung und von Angebot und Nachfrage auf dem Sekundärmarkt sowie durch die Bonitätseinschätzung der HypoVereinsbank und insbesondere der Referenzunternehmen am Markt beeinflusst.
- Die Anleihe wird nur bis zur Veröffentlichung eines Kreditereignisses bei einem der Referenzunternehmen verzinst.
- Die Korrelation (= Wechselwirkung der Referenzunternehmen untereinander) beeinflusst die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kreditereignis bei den gewählten Referenzunternehmen eintritt.
- Tritt während der Laufzeit bei einem der Referenzunternehmen ein Kreditereignis ein, wird die Kuponzahlung eingestellt und die Anleihe vorzeitig fällig. Die Rückzahlung kann dabei zu einem erheblich geringeren Wert als dem Nominalbetrag erfolgen. Im ungünstigsten Fall kann ein Totalverlust entstehen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Nach Auffassung der Emittentin (Stand: 2.9.2005) liegt eine Finanzinnovation im Sinne von § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 d vor. Daraus folgt, dass Gewinne aus der Veräußerung der Anleihe steuerpflichtiger Kapitalertrag sind. Zum Ausgleich dafür können Verluste aus der Veräußerung der Anleihe als so genannte negative Einnahme steuermindernd berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt für die Einlösung der Anleihe. Darüber hinaus führen die Zahlungen aus dem jährlichen Kupon bei einem Anleger, der die Anleihe im Privatvermögen hält, gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG zu Einkünften aus Kapitalvermögen, da die Emittentin bei Laufzeitende eine Rückzahlung der Anleihe zu EUR 100,- je Anteil zugesagt hat, sofern kein Kreditereignis eintritt.

Die vorstehenden steuerlichen Hinweise sind nicht als Garantie für die Zukunft zu verstehen. Wir empfehlen die Einschaltung Ihres steuerlichen Beraters, insbesondere soweit es um die zukünftige steuerliche Entwicklung geht.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Emittentin	Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
Typ	Anleihe
Zeichnungsperiode	5. September – 30. September 2005 (12 Uhr)
Primärvaluta	5. Oktober 2005
Fälligkeit	5. Oktober 2010 (sofern kein Kreditereignis eintritt)
Anfänglicher Verkaufspreis	102 % (inklusive Ausgabeaufschlag)
Nominalbetrag	EUR 100,-
Kuponzahlung	6,00 % p. a. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich, solange kein Kreditereignis eintritt.
Kupontermine	5. Oktober eines jeden Laufzeitjahres, beginnend mit dem 5. Oktober 2006, angepasst an die Geschäftstagerregelung.
Rückzahlung sofern kein Kreditereignis eintritt	100 % des Nominalbetrags zum Laufzeitende
sofern ein Kreditereignis eintritt:	<p>Im diesem Fall wird die Anleihe am Barausgleichstag zurückbezahlt. Der Anleihegläubiger erhält den Barausgleichsbetrag bezogen auf die Referenzverbindlichkeit oder bezogen auf eine Vergleichsverbindlichkeit des vom Kreditereignis betroffenen Referenzunternehmens zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen bis einschließlich des Tages, an dem das Kreditereignis veröffentlicht wurde.</p> <p>Der Barausgleichsbetrag errechnet sich aus dem Nominalbetrag mal dem Endkurs der Referenzverbindlichkeit oder einer Vergleichsverbindlichkeit des vom Kreditereignis betroffenen Referenzunternehmens. Der Barausgleichstag kann vor oder nach dem vereinbarten Rückzahlungstag liegen.</p>
Referenzunternehmen	Adidas-Salomon, Allianz, Altana, BASF, BMW, Bayer, Commerzbank, Continental, Daimler-Chrysler, Deutsche Bank, Deutsche Post, Deutsche Lufthansa, E.ON, Fresenius Medical Care, Henkel, Linde, MAN, Metro, Münchener Rück, RWE, Schering, Siemens, ThyssenKrupp, TUI, Volkswagen
Kreditereignisse	<ul style="list-style-type: none"> – Insolvenz eines der Referenzunternehmen – Nichtzahlung bezüglich einer Verbindlichkeit des jeweiligen Referenzunternehmens aus der festgelegten Verbindlichkeitskategorie – Restrukturierung bezüglich einer Verbindlichkeit des jeweiligen Referenzunternehmens aus der festgelegten Verbindlichkeitskategorie
Verbindlichkeitskategorie	Aufgenommene Gelder (z. B. Anleihen, Darlehen, Deposits, Letter of Credits)
Börseneinführung	5. Oktober 2005; Stuttgart (EUWAX®) Freiverkehr Frankfurt (Smart Trading)
WKN/ISIN-Code	784 632/DE 000 784 632 1

Noch Fragen? – Unser **HVB Experten-Team** steht Ihnen gerne zur Verfügung:

InfoLine: 0 18 03 – 13 14 12*

E-Mail: zertifikate@hvb.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hvb.de/zertifikate, im n-tv-Videotext S. 601 oder auf Reuters HVCERT.

(*9 Cent pro Minute bei Inlandsgesprächen aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – Stand 9/2005)

Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung der Bank dar. Die allein maßgeblichen vollständigen Bedingungen sind dem unvollständigen Verkaufsprospekt bzw. dem dazugehörigen Nachtrag zu entnehmen und können bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, MCD1RT Risk Transfer, Arabellastraße 12, 81925 München, in Erfahrung gebracht werden.

DAX® ist eingetragenes Markenzeichen der Deutschen Börse AG.

EUWAX® ist eingetragenes Markenzeichen der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart.